



1146 Extrafahrt

von und nach allen Stationen zwischen Leipzig und Dresden,
Sonntag, den 8. Juni 1856,
zum einfachen Preis, jedoch für Hin- und Rückfahrt gültig.



Aufahrt von Leipzig früh 5 Uhr,
Dresden 5¹/₂ Uhr.
Rückfahrt mit jedem beliebigen Personen- und Schnellzuge bis mit **Dienstag, den 10. Juni d. J.**, mit Ausnahme der täglich früh 8¹/₂ und Abends 10¹/₂ Uhr von Leipzig und früh 4¹/₂, sowie Nachmittags 2¹/₂ Uhr von Dresden abgehenden Courierzüge, mit welchen die Rückfahrt auf Extrabiletts nicht geschehen kann.
Ein Bilet gilt für zwei Kinder unter 12 Jahren. **Gepäck** wird auf Extrabiletts nicht befördert; dies ist nur gestattet für solche Reisende, welche gewöhnliche Biletts lösen.
Zu den obenbezeichneten Extrafahrten werden auch auf allen Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn nach allen Stationen der Leipzig-Dresdener Bahn Extrabiletts unter denselben Bedingungen wie oben ausgegeben. Diejenigen, welche von unsern Stationen nach den Stationen der Chemnitz-Niesauer Staatsbahn reisen wollen, können bei dem Königl. Bahnamt in Meisa zu ermäßigten Preisen Tagesbiletts lösen, welche ebenfalls bis Dienstag Abend gültig bleiben.
Leipzig, am 3. Juni 1856.

Directorium der Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Compagnie.
Gustav Harfort, Vorsitzender.
F. Bufe, Bevollmächtigter.

[1990-91]

Werkzeugmaschinen, Pressen, Gasapparate

u. s. w. empfiehlt als solide und billige Arbeit

Aug. Kluge in Altenburg.

[1971-73]

Zur 50sten K. S. Landes-Lotterie, wovon den 9. Juni d. J. die erste Classe gezogen wird, sind Loose und Pläne bei Unterzeichnetem zu haben und es werden geneigte Aufträge hierauf bis 8. Juni prompt und discret ausgeführt.

Als Anzahlung ist für ein Ganzes 8 Thaler, für ein Halbes 4 Thlr., für ein Viertel 2 Thaler jetzt beizufügen. — Wegen Uebersendung der Renovationsloose 2.-5. Classe und wie die Beträge dafür einzusenden sind, darüber erfolgt gleich in der Rückantwort Auskunft, wenn mir dieserhalb besondere Weisungen nicht gemacht werden.

August Kind, Hôtel de Saxe in Leipzig.

[1776-86]

Compagnie-Scheine

zum Antheile an 25 Halben-Loosen mit 2 Thlr. 20 Ngr.	} Einzahlung pro Classe,
" " " 25 Viertel " " 1 " 10 "	
" " " 25 Achtel " " — " 20 "	

Loose 1. Classe 50. K. S. Landes-Lotterie.
Ganze à 8 Thlr. 6 Ngr., Halbe à 4 Thlr. 3 Ngr., Viertel à 2 Thlr. 1¹/₂ Ngr., Achtel à 1 Thlr. 1 Ngr., empfiehlt unter Zusicherung reellster Bedienung und strengster Verschwiegenheit
Carl Zieger in Leipzig,
Rienmarkt Nr. 6.
[1852-86]

Gasthof zur Sonne in Bayreuth.
Nachdem ich den Gasthof „Zur goldenen Sonne“ dahier käuflich übernommen habe, verhehle ich nicht den selben einem geehrten auswärtigen Publicum mit der Versicherung zu empfehlen, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, das Renommée dieses schon längst bekannten Hauses durch aufmerksame und reelle Bedienung zu erhalten.
Bayreuth, 15. Mai 1856.
[2023] **Georg Renner.**

Die Wasserheilanstalt Bad Hohenstein bei Chemnitz.
in reizendster Gegend des sächsischen Erzgebirges, zugleich mit Vorrichtung zum Gebrauche von **Stahl-, Eisenmoor-, Dampf-, Nadel-,** und sonstigen warmen Bädern, Rossen- und Kräutercuren versehen, ist vom Unterzeichneten vollkommen neu restaurirt und den verschiedensten Ansprüchen bezeugend eingerichtet worden. **Eröffnung den 15. Mai.** Prospecte ertheilt gratis die Expedition der Deutschen Allgemeinen Zeitung; alle sonstige Auskunft auf frankirte Anfragen
[1471-78] **Dr. med. Robert Ringelhardt.**

Bad Ruhla im Thüringer Walde
— durch romantische Lage; reine gesunde Luft, und frisches klares Gebirgswasser hinlänglich bekannt —, eröffnet seine Nadel-, Dampf-, balsamische Mineral- und Kaltwasser-Bäder, verbunden mit Einrichtung zum Mosttrinken, Mitte Mai d. J. Auf gefällige Anfragen über Bäder, Logis u. ertheilt sehr gerne Auskunft das
Badedirectorium.
Ruhla, den 6. Mai 1856. [1726-29]

Vollständig erschien bei **F. A. Brockhaus** in Leipzig und ist durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Medicinisch-chirurgische Encyclopädie für praktische Aerzte.

In Verbindung mit mehreren Aerzten herausgegeben von **Dr. H. Prosch** und **Dr. H. Ploss**, praktischen Aerzten in Leipzig.
Drei Bände. 8. Geh. 15 Thlr.
Dem **praktischen Arzte**, der, durch seine Berufsthätigkeit vielfach in Anspruch genommen, dem raschen Entwicklungsgange seiner Wissenschaft kaum zu folgen im Stande ist, bietet sich in vorstehendem Werke ein Handbuch dar, welches ihm in lexikalischer Form und in gedrängter Kürze die **gesamte praktische Heilkunde nach ihrem gegenwärtigen Zustande** vorführt. Er wird durch dasselbe in den Stand gesetzt, sich in einzelnen Krankheitsfällen über den Zusammenhang und das Wesen der pathologischen Erscheinungen, die exacte Diagnostik und rationelle Therapie ohne grossen Zeitverlust Rath zu verschaffen. Die Herausgeber übertrugen die Bearbeitung der verschiedenen Specialfächer praktischen Aerzten, welche der physiologischen und pathologisch-anatomischen Richtung angehören.
Die Verlagsbandlung hat von dem Werke gegenwärtig eine **neue Ausgabe in drei Bänden** veranstaltet, die auch einzeln zu dem Preise von 5 Thlr. für jeden Band nach und nach bezogen werden können. Der **erste Band** und ein ausführlicher **Prospect** sind in allen Buchhandlungen zu haben.
Leipzig, im März 1856.
[2026] **F. A. Brockhaus.**

Familien-Nachrichten.
Verlobt: Hr. Pausführer Dittrich in Landau mit Fr. Anna Simon in Berlin.
Getraut: Hr. Advocat Theodor Göpel in Luda mit Fr. Klara Reihner aus Altenburg. — Hr. Lieutenant a. D. Karl Rittner in Pobra bei Meisa mit Fr. Auguste v. Sake. — Hr. Premierlieutenant a. D. Hugo v. Winterfeld auf Mittel-Gorka mit Fr. Theresie v. Burgk aus Schloß Burgk.
Geboren: Hr. Robert Glauzinger in Döbeln ein Sohn. — Hr. Gahnemann in Schulhaus Burskerdorf bei Kirchberg eine Tochter. — Hr. Moriz Lechla in Haynichen eine Tochter. — Hr. Otto Sedelmeyer in Leipzig ein Sohn. — Hr. Theodor Schaffer in Leipzig eine Tochter. — Hr. Pastor Chr. G. Walter in Klugenthal ein Sohn. — Hr. Robert Weigand in Dresden eine Tochter.
Gestorben: Hr. Carl Heinrich v. Ende in Oberlähnis. — Hr. Ernst Freund in Buchholz. — Hr. Johann Gottlieb Raug in Schönbrunn. — Frau Wilhelmine Dorothee verw. Lädvers, geb. Donner, in Altenburg. — Frau Rosalie Theresie Rasch, geb. Krüger, in Albernau bei Schneeberg.